

**Definitionen der Daten
gemäß "Leitfaden für betriebswirtschaftliche
Kennzahlen von kommunalen Aufgabenträgern der
Siedlungswasserwirtschaft"**

Stand: 16.10.2017

Inhalt

Zinsaufwand.....	3
Tilgung.....	4
Kalkulatorische Abschreibungen.....	5
Kalkulatorische Zinsen	6
Umsatzerlöse aus Betriebsführungsverträgen	7
Sonstige Erträge.....	8
Aktivierte Eigenleistungen.....	9
Gesamtaufwand.....	10
Betriebsaufwand.....	11
Weitere kalkulatorische Kosten	12
Wasserabgabe (Betrachtungsjahr)	13
Wasserabgabe (Vorjahr)	14
Zinsaufwand.....	15
Tilgung.....	16
Kalkulatorische Abschreibungen.....	17
Kalkulatorische Zinsen	18
Umsatzerlöse aus Betriebsführungsverträgen	19
Sonstige Erträge.....	20
Aktivierte Eigenleistungen.....	21
Gesamtaufwand.....	22
Betriebsaufwand.....	23
Weitere kalkulatorische Kosten	24
Einwohnerwert (Betrachtungsjahr).....	25
Einwohnerwert (Vorjahr).....	26

Nr.	Bezeichnung	Einheit
W17	Zinsaufwand	EUR
Definition		
Regelmäßige im Betrachtungsjahr gezahlte Zinsen für die Inanspruchnahme von Fremdkapital und ähnliche Aufwendungen für Wasserversorgung		
Weitere Erläuterungen		
<p>Zu den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gehören u. a. Zinsaufwendungen für kurzfristige und langfristige Kreditverbindlichkeiten, aus der Abzinsung von Rückstellungen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen, Zinsen für Gesellschafterdarlehen, Darlehen aus dem Geschäftsbereich Abwasser oder von Mitgliedsgemeinden eines Zweckverbandes, Diskontaufwendungen.</p> <p>Achtung! Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus Schuldenmanagementfonds (SchMF) und für Kassenkredite soll nicht berücksichtigt werden.</p>		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[WKeZ03] Schuldendienstdeckungsgrad, [WKeZ08] Spezifisches EBIT (je Wasserabgabe)		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR W14[Gesamtaufwand W14] --> W15[Betriebsaufwand W15] W14 --> W16[Kapitalkaufwand W16] W14 --> OA[Außerordentliche Aufwendungen] W15 --> M[Aufwand für Material, Verbrauchsgüter und Fremdleistungen] W15 --> PA[Personalaufwand] W15 --> SBA[Sonstige betriebliche Aufwendungen] W16 --> A[Abschreibungen W16] W16 --> W17[Zinsaufwand W17] W16 --> ZK[ggf. Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus SchMF und für Kassenkredite] </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
W28	Tilgung	EUR

Definition

Regelmäßige Rückzahlung von Fremdmitteln in der Wasserversorgung im Betrachtungsjahr

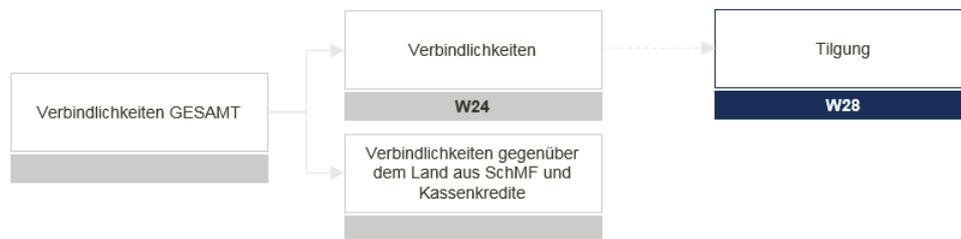
Weitere Erläuterungen

Achtung! Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus Schuldenmanagementfonds (SchMF) und für Kassenkredite soll nicht berücksichtigt werden.

Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen

[WKeZ03] Schuldendienstdeckungsgrad

Schematische Einordnung



Nr.	Bezeichnung	Einheit
W29	Kalkulatorische Abschreibungen	EUR
Definition		
Kalkulatorische Abschreibungen u. a. gemäß dem KAG, die der Kalkulation der wiederkehrenden Wasserentgelte (Gebühren/Preise) im Betrachtungsjahr zugrunde gelegt wurden (unabhängig von der Ermittlungsmethodik)		
Weitere Erläuterungen		
Die kalkulatorischen Abschreibungen verfolgen den Zweck, den tatsächlichen Werteverzehr der Anlagegüter zu erfassen. Die kalkulatorischen Abschreibungen sind die Abschreibungen, die in der Kalkulation des Entgeltes verwendet werden. Zu berücksichtigen ist auch das vorzusehende Abzugskapital.		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[WKeZ03] Schuldendienstdeckungsgrad, [WKeZ06] Kostenaufwandskoeffizient		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR subgraph " " W15[Betriebsaufwand W15] --> M[Aufwand für Material, Verbrauchsgüter und Fremdleistungen] W15 --> P[Personalaufwand] W15 --> S[Sonstige betriebliche Aufwendungen] end subgraph " " W16[Kapitalaufwand W16] --> A[Abschreibungen W16] W16 --> Z[Zinsaufwand W17] W16 --> S2["ggf. Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus SchMF und für Kassenkredite"] end subgraph "Entgeltkalkulation" W31[Weitere kalkulatorische Kosten W31] W29[Kalkulatorische Abschreibungen W29] W30[Kalkulatorische Zinsen W30] end </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
W30	Kalkulatorische Zinsen	EUR
Definition		
Kalkulatorische Zinsen u. a. gemäß dem KAG, die der Kalkulation der wiederkehrenden Wasserentgelte (Gebühren/Preise) im Betrachtungsjahr zugrunde gelegt wurden (unabhängig von der Ermittlungsmethodik)		
Weitere Erläuterungen		
<p>Kalkulatorische Zinsen sollen eine angemessene Verzinsung für das aufgewandte betriebsnotwendige Kapital abbilden (u. a. gemäß § 6 Abs. 2 KAG).</p> <p>Die kalkulatorischen Zinsen sind auf der Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten zu berechnen. Bei der Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung bleiben der aus Beiträgen bzw. Baukostenzuschüsse aufgebrauchte Eigenkapitalanteil und die Zuschüsse Dritter (vor allem Fördermittel) außer Betracht (Abzugskapital). Von einer Auflösung des Abzugskapitals zur Ermittlung der Verzinsung kann abgesehen werden, soweit dadurch die dauerhafte Bedienung des Kapitaldienstes nicht gefährdet wird.</p> <p>Die kalkulatorischen Zinsen sind die Zinsen, die in der Kalkulation des Entgeltes verwendet werden.</p>		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[WKeZ03] Schuldendienstdeckungsgrad, [WKeZ06] Kostenaufwandskoeffizient		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR subgraph " " W15[Betriebsaufwand W15] --> M[Aufwand für Material, Verbrauchsgüter und Fremdleistungen] W15 --> P[Personalaufwand] W15 --> S[Sonstige betriebliche Aufwendungen] end subgraph " " W16[Kapitalaufwand W16] --> A[Abschreibungen W16] W16 --> Z[Zinsaufwand W17] W16 --> V[ggf. Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus SchMF und für Kassenkredite] end subgraph "Entgeltkalkulation" W31[Weitere kalkulatorische Kosten W31] W29[Kalkulatorische Abschreibungen W29] W30[Kalkulatorische Zinsen W30] end W30 --- W29 W30 --- W31 </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
W07	Umsatzerlöse aus Betriebsführungsverträgen	EUR

Definition

Gesamte im Betrachtungsjahr erzielten Umsatzerlöse aus Betriebsführungsverträgen für Wasserversorgung

Weitere Erläuterungen

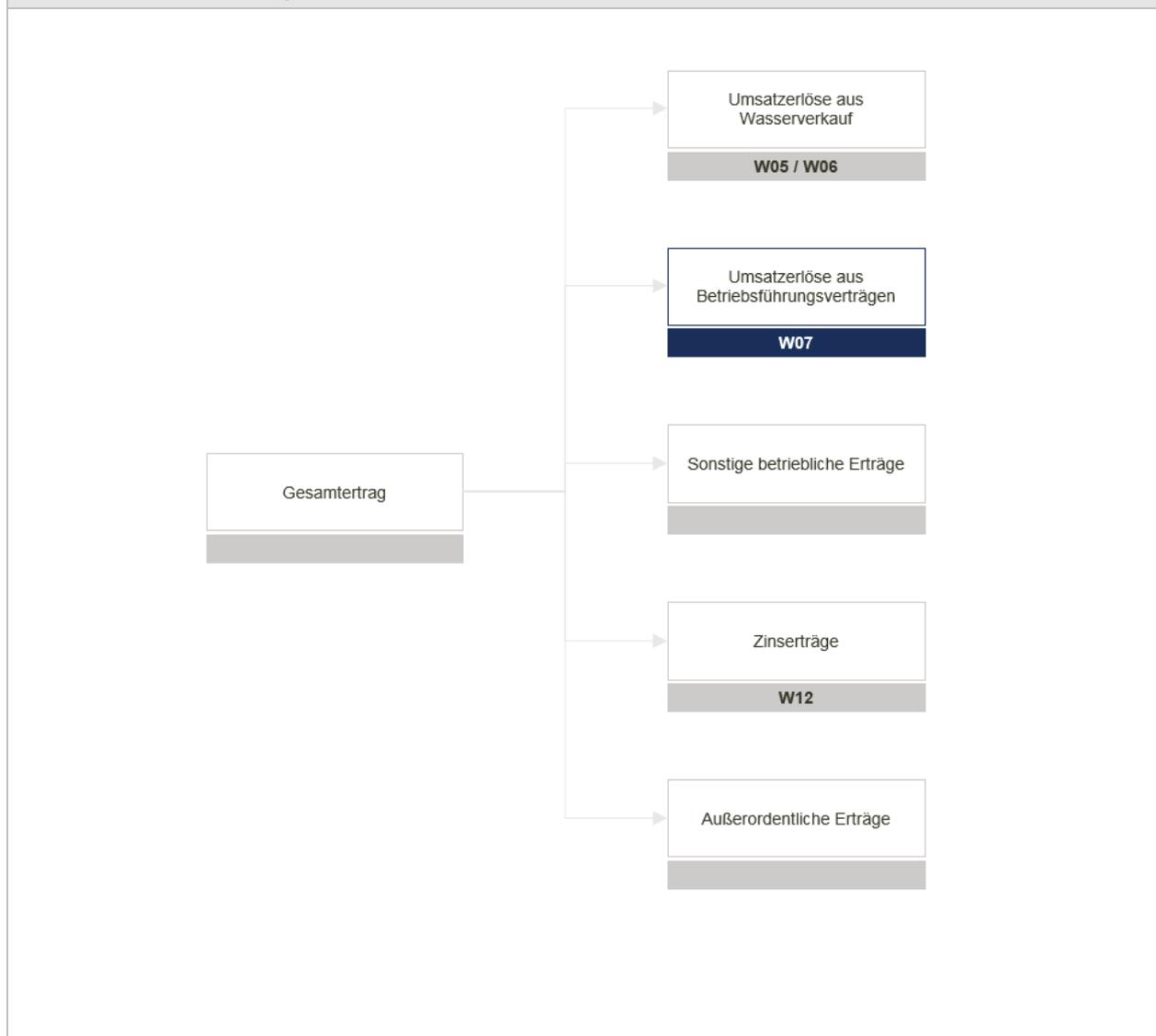
Erträge aus Betriebsführungsverträgen sind Bestandteil der Umsatzerlöse. Hier sind Erträge gemeint aus der Übernahme der technischen und/oder kaufmännischen Betriebsführung für Dritte.

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Bilanzrichtlinie 2013/34/EU (BilRUG) werden keine Untergliederungen der Umsatzerlöse ab dem Geschäftsjahr 2016 erforderlich. Für dieses Kennzahlensystem ist die Datenerhebung weiter zu untergliedern.

Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen

[WKeZ06] Kostenaufwandskoeffizient

Schematische Einordnung



Nr.	Bezeichnung	Einheit
W10	Sonstige Erträge	EUR
Definition		
Sonstige erzielte Erträge in der Wasserversorgung im Betrachtungsjahr		
Weitere Erläuterungen		
<p>Die sonstigen Erträge umfassen u. a. Auflösung von Rückstellungen, Buchgewinne aus Anlagenabgängen, Erlöse aus Vermietung des Anlagevermögens, Schenkungen, Erstattungen, Schadenersatz, Erlöse aus Nebengeschäften usw.</p> <p>Die Erträge aus Steuern sowie Zinserträge gehören nicht zu den sonstigen Erträgen.</p> <p>Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Bilanzrichtlinie 2013/34/EU (BilRUG) werden keine Untergliederungen der Umsatzerlöse ab dem Geschäftsjahr 2016 erforderlich. Für dieses Kennzahlensystem sollte die Datenerhebung weiter untergliedert bleiben.</p> <p>Außerordentliche Erträge werden ausdrücklich im FWS nicht berücksichtigt.</p>		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[WKeZ06] Kostenaufwandskoeffizient		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR GE[Gesamtertrag] --> U1[Umsatzerlöse aus Wasserverkauf W05 / W06] GE --> U2[Umsatzerlöse aus Betriebsführungsverträgen W07] GE --> SB[Sonstige betriebliche Erträge] GE --> Z[Zinserträge W12] GE --> AE[Außerordentliche Erträge] SB --> AZ[Auflösung von Zuschüssen W08] SB --> SE[Sonstige Erträge W10] SB --> AEig[Aktivierte Eigenleistungen W13] </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
W13	Aktivierte Eigenleistungen	EUR
Definition		
<p>Kapitalisierte Herstellungskosten für selbst erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens für Wasserversorgung im Betrachtungsjahr, die nicht verkauft werden, sondern beim Aufgabenträger verbleiben und dort genutzt werden sollen.</p>		
Weitere Erläuterungen		
<p>Die aktivierten Eigenleistungen beinhalten sowohl das Sachanlagevermögen als auch das immaterielle Anlagevermögen.</p> <p>Die aktivierten Eigenleistungen werden zunächst als Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) erfasst und erhöhen somit die Umsatzerlöse. Diesem Posten stehen Material- und Personalaufwendungen sowie Abschreibungen gegenüber. Diese Aufwendungen werden mit der Aktivierung der Eigenleistungen neutralisiert.</p>		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[WKeZ06] Kostenaufwandskoeffizient		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR GE[Gesamtertrag] --> U05[Umsatzerlöse aus Wasserverkauf W05 / W06] GE --> U07[Umsatzerlöse aus Betriebsführungsverträgen W07] GE --> SB[Sonstige betriebliche Erträge] GE --> Z[Zinserträge W12] GE --> AE[Außerordentliche Erträge] SB --> AZ[Auflösung von Zuschüssen W08] SB --> SE[Sonstige Erträge W10] SB --> AEig[Aktivierte Eigenleistungen W13] </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
W14	Gesamtaufwand	EUR
Definition		
Gesamtaufwand für Wasserversorgung im Betrachtungsjahr		
Weitere Erläuterungen		
Der Gesamtaufwand umfasst den Betriebsaufwand (Materialaufwand, Fremdleistungen, Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen), Kapitalaufwand (Zinsaufwendungen und Abschreibungen) sowie außerordentliche Aufwendungen und ergibt sich aus der GuV.		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[WKeZ06] Kostenaufwandskoeffizient		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR W14[Gesamtaufwand W14] --> W15[Betriebsaufwand W15] W14 --> KA[Kapitalaufwand] W14 --> AA[Außerordentliche Aufwendungen] W15 --> M[Aufwand für Material, Verbrauchsgüter und Fremdleistungen] W15 --> PA[Personalaufwand] W15 --> SA[Sonstige betriebliche Aufwendungen] KA --> W16[Abschreibungen W16] KA --> W17[Zinsaufwand W17] KA --> Z[ggf. Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus SchMF und für Kassenkredite] </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
W15	Betriebsaufwand	EUR
Definition		
Gesamter Betriebsaufwand für Wasserversorgung im Betrachtungsjahr		
Weitere Erläuterungen		
Der Betriebsaufwand umfasst Materialaufwand, Fremdleistungen, Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen und ergibt sich aus der GuV.		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[WKeZ06] Kostenaufwandskoeffizient		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR W14[Gesamtaufwand W14] --> W15[Betriebsaufwand W15] W14 --> KA[Kapitalaufwand] W14 --> AA[Außerordentliche Aufwendungen] W15 --> M[Aufwand für Material, Verbrauchsgüter und Fremdleistungen] W15 --> PA[Personalaufwand] W15 --> SA[Sonstige betriebliche Aufwendungen] KA --> A[Abschreibungen W16] KA --> Z[Zinsaufwand W17] KA --> ZV[ggf. Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus SchMF und für Kassenkredite] </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
W31	Weitere kalkulatorische Kosten	EUR
Definition		
Weitere kalkulatorische Kosten, die der Kalkulation der wiederkehrenden Wasserentgelte (Gebühren/Preise) im Betrachtungsjahr zugrunde gelegt wurden (unabhängig von der Ermittlungsmethodik)		
Weitere Erläuterungen		
Zu den weiteren kalkulatorischen Kosten gehören u. a. Steuern, Wagnisse, Konzessionsabgaben, Wasserentnahmeentgelte.		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[WKeZ06] Kostenaufwandskoeffizient		
Schematische Einordnung		
<p>The diagram illustrates the flow of costs from initial categories to specific sub-categories and finally to the 'Entgeltkalkulation' (rate calculation). A vertical dashed red line separates the initial cost categories from the final calculation components.</p> <ul style="list-style-type: none"> Betriebsaufwand (W15) branches into: <ul style="list-style-type: none"> Aufwand für Material, Verbrauchsgüter und Fremdleistungen Personalaufwand Sonstige betriebliche Aufwendungen Kapitalaufwand branches into: <ul style="list-style-type: none"> Abschreibungen (W16) Zinsaufwand (W17) ggf. Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus SchMF und für Kassenkredite <p>On the right side, under the heading Entgeltkalkulation, the following components are listed:</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitere kalkulatorische Kosten (W31) - highlighted in dark blue Kalkulatorische Abschreibungen (W29) Kalkulatorische Zinsen (W30) 		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
W03	Wasserabgabe (Betrachtungsjahr)	m ³
Definition		
Gesamte entgeltliche (in Rechnung gestellte) Wasserabgabe an die Letztverbraucher und Weiterverteiler im Betrachtungsjahr		
Weitere Erläuterungen		
Die entgeltliche Wasserabgabe umfasst die Reinwasserabgabe an Weiterverteiler sowie gemessene und nicht gemessene entgeltliche Wasserabgabe. Letztverbraucher umfassen die privaten Haushalte einschließlich Kleingewerbe, gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer, mit denen der Aufgabenträger das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnet, unabhängig davon, ob ein Tarif- oder Sondertarifvertrag vorliegt.		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[WKeZ05] Spezifische Verschuldung (je Wasserabgabe), [WKeZ08] Spezifisches EBIT (je Wasserabgabe), [WKeZ10] Spezifisches Sachanlagevermögen (je Wasserabgabe), [WKeZ12] Entwicklung der Wasserabgabe		
Schematische Einordnung		
<p>The diagram illustrates the hierarchical breakdown of water discharge (W03). At the top level, 'Wasserabgabe GESAMT' is split into 'Betrieblicher Eigenbedarf in den Transport-, Speicher- und Versorgungssystemen' and 'Unentgeltliche Wasserabgabe'. The 'Wasserabgabe' (W03) is further divided into 'gemessene entgeltliche Menge' and 'nicht gemessene entgeltliche Menge'. The 'gemessene entgeltliche Menge' is composed of 'Reinwasserabgabe an Weiterverteiler' and 'Entgeltliche Wasserabgabe (Haushaltskunden / Kleingewerbe)'. The 'nicht gemessene entgeltliche Menge' is composed of 'Entgeltliche Wasserabgabe an Tarifkunden', 'Entgeltliche Wasserabgabe an Sondertarifkunden', and 'Entgeltliche Wasserabgabe (Gewerbe / sonstige Nutzung)'. The 'Entgeltliche Wasserabgabe' categories are further grouped by 'nach Tarifart' and 'nach Nutzungsart'.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
W04	Wasserabgabe (Vorjahr)	m ³

Definition

Gesamte entgeltliche (in Rechnung gestellte) Wasserabgabe an die Letztverbraucher im Vorjahr des Betrachtungsjahres

Weitere Erläuterungen

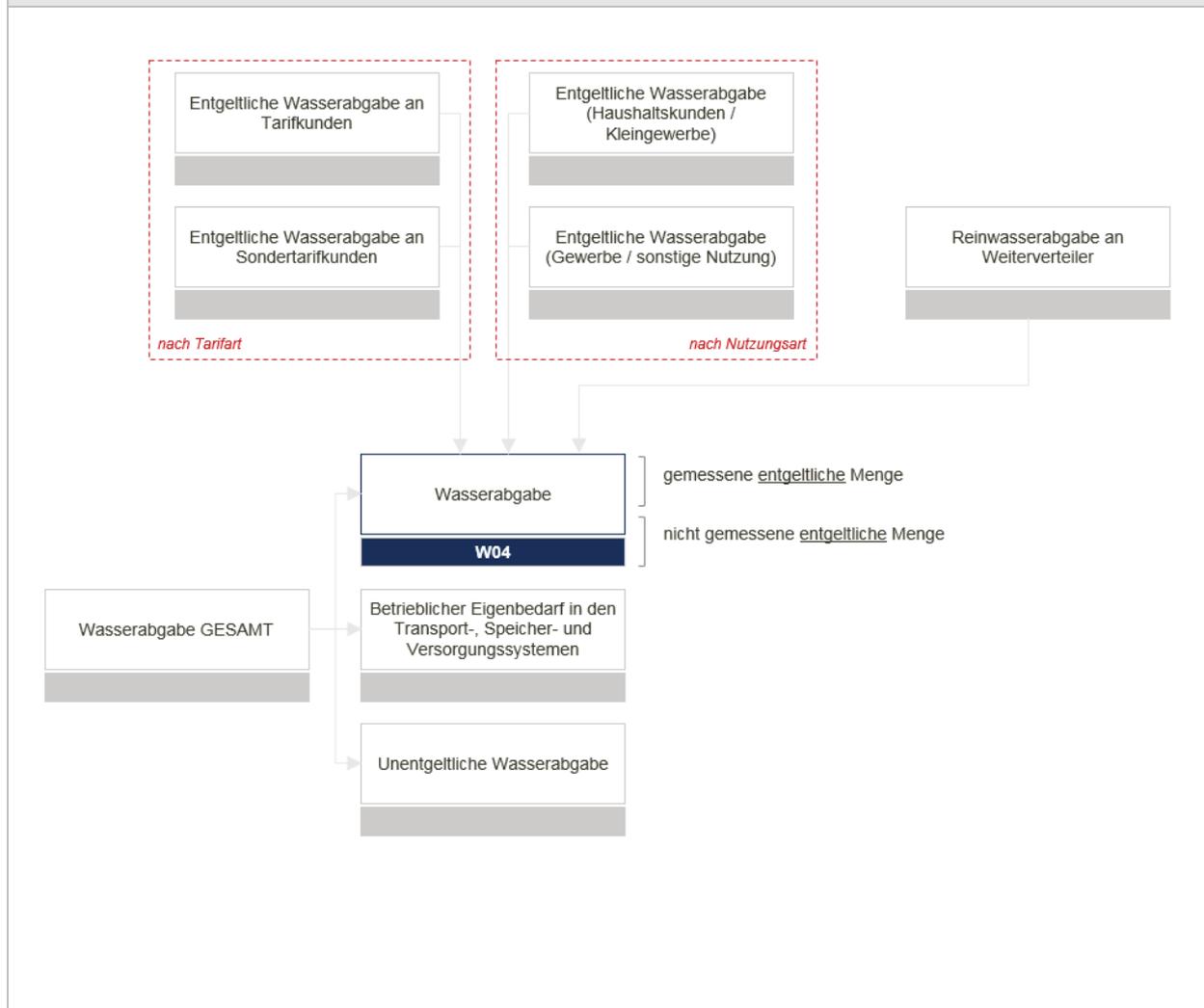
Die entgeltliche Wasserabgabe umfasst die Reinwasserabgabe an Weiterverteiler sowie gemessene und nicht gemessene entgeltliche Wasserabgabe.

Letztverbraucher umfassen die privaten Haushalte einschließlich Kleingewerbe, gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer, mit denen der Aufgabenträger das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnet, unabhängig davon, ob ein Tarif- oder Sondertarifvertrag vorliegt.

Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen

[WKeZ12] Entwicklung der Wasserabgabe

Schematische Einordnung



Nr.	Bezeichnung	Einheit
A17	Zinsaufwand	EUR
Definition		
Regelmäßige im Betrachtungsjahr gezahlte Zinsen für die Inanspruchnahme von Fremdkapital und ähnliche Aufwendungen für Abwasserbeseitigung		
Weitere Erläuterungen		
<p>Zu den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gehören u. a. Zinsaufwendungen für kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten, aus der Abzinsung von Rückstellungen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen, Zinsen für Gesellschafterdarlehen, Darlehen aus dem Geschäftsbereich Trinkwasser oder von Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes, Diskontaufwendungen.</p> <p><u>Achtung!</u> Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus Schuldenmanagementfonds (SchMF) und für Kassenkredite soll nicht berücksichtigt werden.</p>		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[AKeZ04] Schuldendienstdeckungsgrad, [AKeZ10] Spezifisches EBIT (je Anschaffungswert des Sachanlagevermögens)		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR A14[Gesamtaufwand A14] --> A15[Betriebsaufwand A15] A14 --> A16[Kapitalaufwand A16] A14 --> AA[Außerordentliche Aufwendungen] A15 --> M[Aufwand für Material, Verbrauchsgüter und Fremdleistungen] A15 --> P[Personalaufwand] A15 --> S[Sonstige betriebliche Aufwendungen] A16 --> A[Abschreibungen A16] A16 --> Z[Zinsaufwand A17] A16 --> Z2[ggf. Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus SchMF und für Kassenkredite] </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
A28	Tilgung	EUR
Definition		
Regelmäßige Rückzahlung von Fremdmitteln für Abwasserbeseitigung im Betrachtungsjahr		
Weitere Erläuterungen		
<u>Achtung!</u> Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus Schuldenmanagementfonds (SchMF) und für Kassenkredite soll nicht berücksichtigt werden.		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[AKeZ04] Schuldendienstdeckungsgrad		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR A[Verbindlichkeiten GESAMT] --> B[Verbindlichkeiten] A --> C[Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus SchMF und Kassenkredite] B -.-> D[Tilgung] style B fill:#fff,stroke:#000,stroke-width:1px style C fill:#fff,stroke:#000,stroke-width:1px style D fill:#006633,stroke:#000,stroke-width:1px,color:#fff </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
A29	Kalkulatorische Abschreibungen	EUR
Definition		
Kalkulatorische Abschreibungen u. a. gemäß dem Kommunalabgabengesetz (KAG), die der Kalkulation der wiederkehrenden Abwasserentgelte (Gebühren/Preise) für zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung im Betrachtungsjahr zugrunde gelegt wurden (unabhängig von der Ermittlungsmethodik)		
Weitere Erläuterungen		
Die kalkulatorischen Abschreibungen verfolgen den Zweck, den tatsächlichen Werteverzehr der Anlagegüter zu erfassen. Die kalkulatorischen Abschreibungen sind die Abschreibungen, die in der Kalkulation des Entgeltes verwendet werden. Zu berücksichtigen ist auch das vorzusehende Abzugskapital.		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[AKeZ04] Schuldendienstdeckungsgrad, [AKeZ08] Kostenaufwandskoeffizient		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR BA[Betriebsaufwand A15] --> MA[Aufwand für Material, Verbrauchsgüter und Fremdleistungen] BA --> PA[Personalaufwand] BA --> SBA[sonstige betriebliche Aufwendungen] KA[Kapitalaufwand] --> A[Abschreibungen A16] KA --> Z[Zinsaufwand A17] KA --> ZK[ggf. Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus SchMF und für Kassenkredite] subgraph Entgeltkalkulation WK[Weitere kalkulatorische Kosten A31] KA29[Kalkulatorische Abschreibungen A29] KZ[Kalkulatorische Zinsen A30] end </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
A30	Kalkulatorische Zinsen	EUR

Definition

Kalkulatorische Zinsen u. a. gemäß dem KAG, die der Kalkulation der wiederkehrenden Abwasserentgelte (Gebühren/Preise) für zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung im Betrachtungsjahr zugrunde gelegt wurden (unabhängig von der Ermittlungsmethodik)

Weitere Erläuterungen

Kalkulatorische Zinsen sollen eine angemessene Verzinsung für das aufgewandte betriebsnotwendige Kapital abbilden (u. a. gemäß § 6 Abs. 2 KAG).

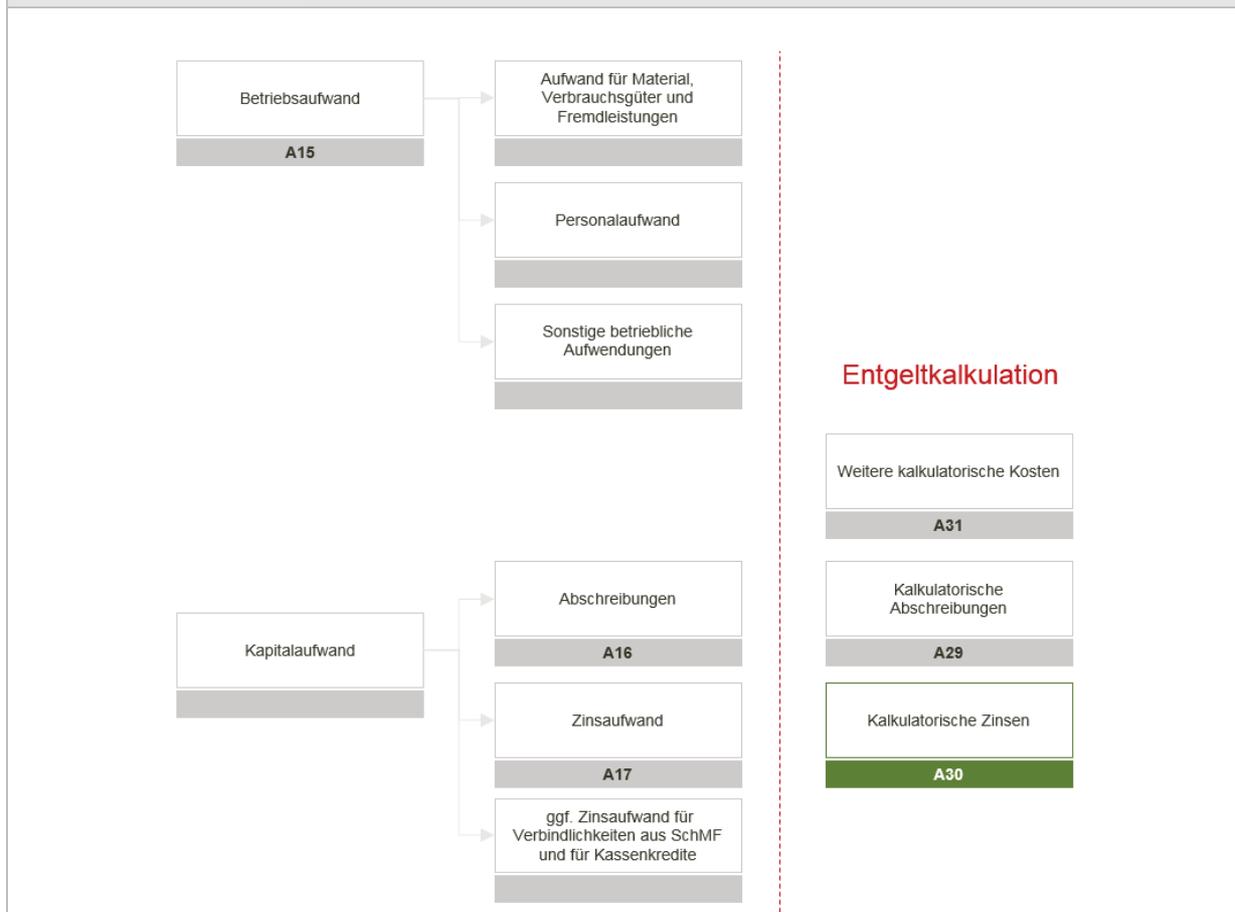
Die kalkulatorischen Zinsen sind auf der Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten zu berechnen. Bei der Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung bleiben der aus Beiträgen bzw. Baukostenzuschüsse aufgebrauchte Eigenkapitalanteil und die Zuschüsse Dritter (vor allem Fördermittel) außer Betracht (Abzugskapital). Von einer Auflösung des Abzugskapitals zur Ermittlung der Verzinsung kann abgesehen werden, soweit dadurch die dauerhafte Bedienung des Kapitaldienstes nicht gefährdet wird.

Die kalkulatorischen Zinsen werden der Kalkulation der wiederkehrenden Abwasserentgelte für zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung im Betrachtungsjahr zugrunde gelegt.

Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen

[AKeZ04] Schuldendienstdeckungsgrad, [AKeZ08] Kostenaufwandskoeffizient

Schematische Einordnung



Nr.	Bezeichnung	Einheit
A07	Umsatzerlöse aus Betriebsführungsverträgen	EUR

Definition

Gesamte im Betrachtungsjahr erzielte Umsatzerlöse aus Betriebsführungsverträgen für Abwasserbeseitigung

Weitere Erläuterungen

Erträge aus Betriebsführungsverträgen sind Bestandteil der Umsatzerlöse. Hier sind Erträge gemeint aus der Übernahme der technischen und/oder kaufmännischen Betriebsführung für Dritte.

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Bilanzrichtlinie 2013/34/EU (BilRUG) werden keine Untergliederungen der Umsatzerlöse ab dem Geschäftsjahr 2016 erforderlich. Für dieses Kennzahlensystem ist die Datenerhebung weiter zu untergliedern.

Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen

[AKeZ08] Kostenaufwandskoeffizient

Schematische Einordnung



Nr.	Bezeichnung	Einheit
A10	Sonstige Erträge	EUR
Definition		
Sonstige erzielte Erträge in der Abwasserbeseitigung im Betrachtungsjahr		
Weitere Erläuterungen		
<p>Die sonstigen Erträge umfassen u. a. Auflösung von Rückstellungen, Buchgewinne aus Anlagenabgängen, Erlöse aus Vermietung des Anlagevermögens, Schenkungen, Erstattungen, Schadenersatz, Erlöse aus Nebengeschäften usw.</p> <p>Die Erträge aus Steuern sowie Zinserträge gehören nicht zu den sonstigen Erträgen.</p> <p>Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Bilanzrichtlinie 2013/34/EU (BilRUG) werden keine Untergliederungen der Umsatzerlöse ab dem Geschäftsjahr 2016 erforderlich. Für dieses Kennzahlensystem sollte die Datenerhebung weiter untergliedert bleiben.</p> <p>Außerordentliche Erträge werden ausdrücklich im FWS nicht berücksichtigt.</p>		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[AKeZ08] Kostenaufwandskoeffizient		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR GE[Gesamtertrag] --> UA[Umsatzerlöse aus Abwasserbeseitigung A05 / A06] GE --> UB[Umsatzerlöse aus Betriebsführungsverträgen A07] GE --> SB[Sonstige betriebliche Erträge] GE --> Z[Zinserträge A12] GE --> AE[Außerordentliche Erträge] SB --> AZ[Auflösung von Zuschüssen A08] SB --> SE[Sonstige Erträge A10] SB --> AEig[Aktiviert Eigenleistungen A13] style SE fill:#4F81BD,color:#fff </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
A13	Aktivierte Eigenleistungen	EUR

Definition

Kapitalisierte Herstellungskosten für selbst erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens für Abwasserbeseitigung im Betrachtungsjahr, die nicht verkauft werden, sondern beim Aufgabenträger verbleiben und dort genutzt werden sollen

Weitere Erläuterungen

Die aktivierten Eigenleistungen beinhalten sowohl das Sachanlagevermögen als auch das immaterielle Anlagevermögen.

Die aktivierten Eigenleistungen werden zunächst als Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) erfasst und erhöhen somit die Umsatzerlöse. Diesem Posten stehen Material- und Personalaufwendungen sowie Abschreibungen gegenüber. Diese Aufwendungen werden mit der Aktivierung der Eigenleistungen neutralisiert.

Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen

[AKeZ08] Kostenaufwandskoeffizient

Schematische Einordnung



Nr.	Bezeichnung	Einheit
A14	Gesamtaufwand	EUR
Definition		
Gesamtaufwand für Abwasserbeseitigung im Betrachtungsjahr		
Weitere Erläuterungen		
Der Gesamtaufwand umfasst den Betriebsaufwand (Materialaufwand, Fremdleistungen, Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen), Kapitalaufwand (Zinsaufwendungen und Abschreibungen) sowie außerordentliche Aufwendungen und ergibt sich aus der GuV.		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[AKeZ08] Kostenaufwandskoeffizient		
Schematische Einordnung		
<pre> graph LR A14[Gesamtaufwand A14] --> A15[Betriebsaufwand A15] A14 --> KA[Kapitalaufwand] A14 --> AA[Außerordentliche Aufwendungen] A15 --> AM[Aufwand für Material, Verbrauchsgüter und Fremdleistungen] A15 --> PA[Personalaufwand] A15 --> SA[Sonstige betriebliche Aufwendungen] KA --> A16[Abschreibungen A16] KA --> A17[Zinsaufwand A17] KA --> ZK[ggf. Zinsaufwand für Verbindlichkeiten aus SchMF und für Kassenkredite] </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
A15	Betriebsaufwand	EUR

Definition

Gesamter Betriebsaufwand für Abwasserbeseitigung im Betrachtungsjahr

Weitere Erläuterungen

Der Betriebsaufwand umfasst Materialaufwand, Fremdleistungen, Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen und ergibt sich aus der GuV.

Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen

[AKeZ08] Kostenaufwandskoeffizient

Schematische Einordnung



Nr.	Bezeichnung	Einheit
A31	Weitere kalkulatorische Kosten	EUR

Definition

Weitere kalkulatorischen Kosten, die der Kalkulation der wiederkehrenden Abwasserentgelte (Gebühren/Preise) für zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung im Betrachtungsjahr zugrunde gelegt wurden (unabhängig von der Ermittlungsmethodik)

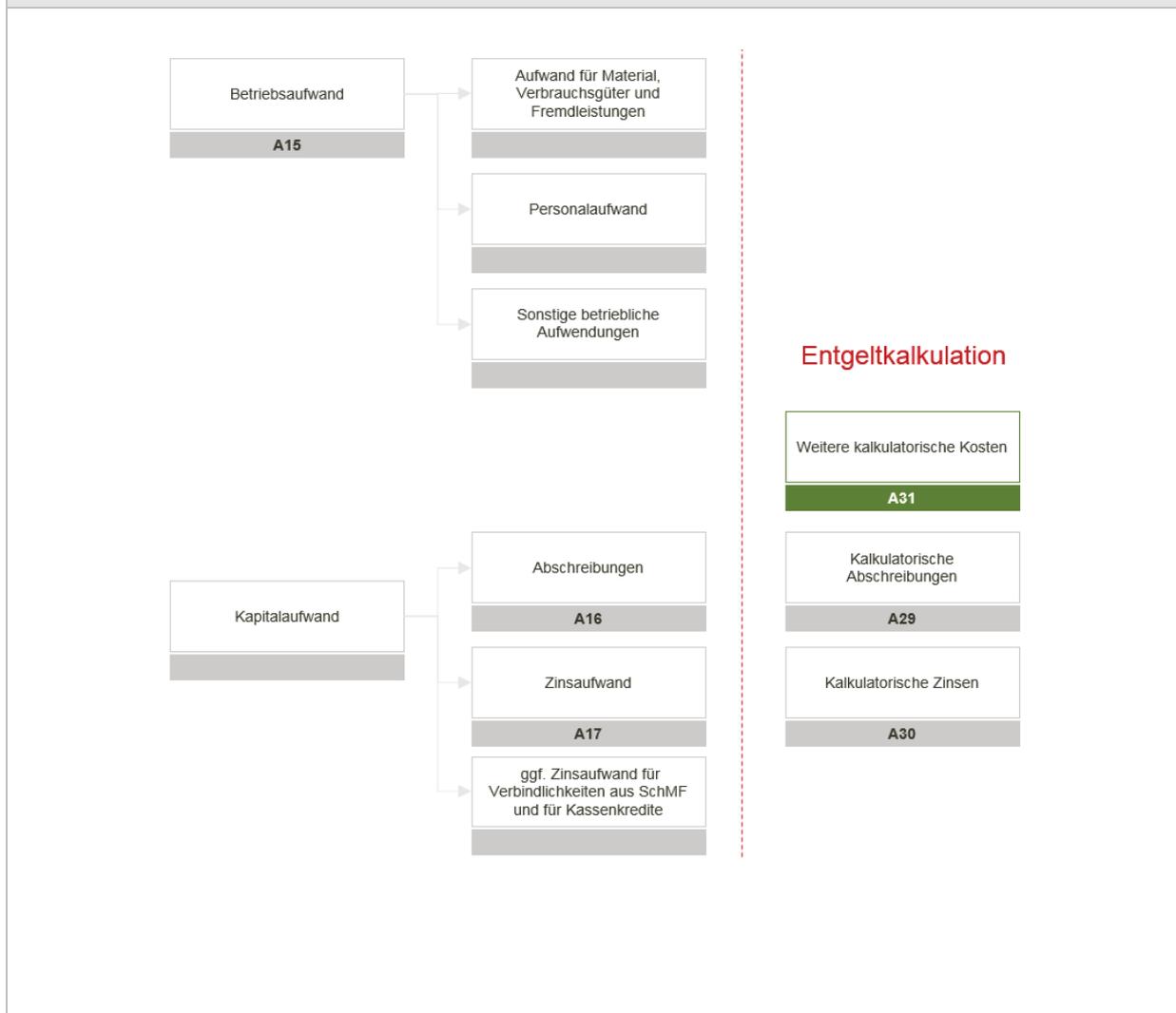
Weitere Erläuterungen

Zu den weiteren kalkulatorischen Kosten gehören u. a. Steuern, Wagnisse.

Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen

[AKeZ08] Kostenaufwandskoeffizient

Schematische Einordnung



Nr.	Bezeichnung	Einheit
A03_1	Einwohnerwert (Betrachtungsjahr)	EW
Definition		
Gesamtbelastung bezogen auf die gesamte Jahresabwassermenge im Betrachtungsjahr		
Weitere Erläuterungen		
<p>Belastung von häuslichem und gewerblichem Schmutzwasser inkl. dezentrale Entsorgung sowie von industriellen Einleitern unabhängig davon, ob die Abwassermenge in eigenen oder fremden Abwasserbehandlungsanlagen behandelt wird.</p> <p>Belastung von Dritten (anderen Entsorgungsgebieten), die in Kläranlagen des Aufgabenträgers behandelt wird, ist hier zu berücksichtigen.</p> <p>Die Berechnung erfolgt auf Basis EWCSB 120, hilfsweise als Summe der Einwohner und Einwohnergleichwerte.</p>		
Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen		
[AKeZ02] Einwohnerwertentwicklung, [AKeZ06] Spezifische Verschuldung (je Einwohnerwert), [AKeZ12] Spezifisches Sachanlagevermögen (je Einwohnerwert)		
Schematische Einordnung		
<pre> graph TD subgraph " " K1[Kommunale abgerechnete Schmutzwassermenge] K2[Kommunale Belastung (Einwohner + ggf. Einwohnergleichwerte)] I1[Abgerechnete Schmutzwassermenge Industriekunden] I2[Industriebelastung (Einwohnergleichwerte)] K1 --> K2 I1 --> I2 K2 --> G[Gesamte abgerechnete Schmutzwassermenge] I2 --> G G --> E[Einwohnerwert Eigenes Versorgungsgebiet] end subgraph " " D1[Schmutzwassermenge von Dritten] D2[Belastung von Dritten (Einwohnerwerte)] F[Fremdwasser] D1 --> J[Jahresabwassermenge zur Abwasserbehandlung] D2 --> J F --> J end E --> J J --> EW[Einwohnerwert] EW --> A03_1[A03_1] A03_1 --> EZ[Einwohnerwert zentral] A03_1 --> ED[Einwohnerwert dezentral] EZ --> A03_2[A03_2] </pre>		

Nr.	Bezeichnung	Einheit
A04	Einwohnerwert (Vorjahr)	EW

Definition

Gesamtbelastung bezogen auf die gesamte Jahresabwassermenge im Vorjahr des Betrachtungsjahres

Weitere Erläuterungen

Belastung von häuslichem und gewerblichem Schmutzwasser inkl. dezentrale Entsorgung sowie von industriellen Einleitern unabhängig davon, ob die Abwassermenge in eigenen oder fremden Abwasserbehandlungsanlagen behandelt wird.

Belastung von Dritten (anderen Entsorgungsgebieten), die in Kläranlagen des Aufgabenträgers behandelt wird, ist hier zu berücksichtigen.

Die Berechnung erfolgt auf Basis EWCSB 120, hilfsweise als Summe der Einwohner und Einwohnergleichwerte.

Erforderlich für Berechnung der Kennzahlen

[AKeZ02] Einwohnerwerteentwicklung

Schematische Einordnung

